



PRESSEINFORMATION

Leinen los: Aktivschiff legt im Kinderhaus Eichstätt an

Stiftung Kinderförderung von Playmobil übergibt Spielgerät an Montessori-Kinderhaus am Seidlkreuz

Eichstätt, 28.04.2026 – Ein Piratenschiff mitten im Kindergartenalltag: Am Montessori-Kinderhaus am Seidlkreuz bei Eichstätt ist heute ein ganz besonderes Spielgerät gelandet: Ein zwölf Meter langes Aktivschiff, gestiftet von der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, erweitert das Außengelände der Einrichtung und eröffnet den Kindern ab sofort neue Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und gemeinsames Entdecken.

62 Kinder im Alter von ein bis sieben Jahren besuchen derzeit das Montessori-Kinderhaus am Seidlkreuz in Eichstätt. Seit vielen Jahren setzt sich der Montessori-Eichstätt e.V. als Träger von 2 Kinderhäusern und einer Schule mit großem Engagement dafür ein, allen Kindern eine anregende Lern- und Spielumgebung zu bieten. Das neue Aktivschiff stärkt die Bewegungsförderung im Kindergarten- und Krippenalltag nachhaltig und ergänzt das Angebot um einen vielseitigen Bewegungs- und Spielraum für alle Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf.

Mit seinen zwölf Metern Länge, etwa zweieinhalb Metern Breite und sechs Metern Höhe ist das Piratenschiff ein echter Blickfang. Mithilfe eines Schwerlastkrans wurde das große Spielgerät an seinen neuen Liegeplatz des Kinderhauses gehoben. Nun lädt es die Kinder zum Klettern, Balancieren, Verstecken und ausgiebigen Spielen ein.

„Wir freuen uns sehr, dass das Aktivschiff heute bei uns angekommen ist. Die Kinder verfolgten schon gespannt die Bauarbeiten und alle Vorbereitungen rund um unser neues Spielgerät. Sie können es kaum erwarten, das Piratenschiff zu erkunden.“, sagt Claudia Hebele, Leitung des Montessori-Kinderhauses am Seidlkreuz.

Die integrative Einrichtung arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik, bei der die individuelle Förderung persönlicher Fähigkeiten, sowie eine ansprechende vorbereitete Umgebung, in der die Kinder eigene Entdeckungen machen können, von besonderer Bedeutung sind. Das Aktivschiff unterstützt genau diesen pädagogischen Ansatz: Der klar strukturierte und zugleich offene Spielraum fördert Neugier und Kreativität, während das gemeinsame Erkunden soziale Kompetenzen stärkt.



Florian Löffler, Vorstand der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, betont: „Mit dem Aktivschiff erhält das Montessori-Kinderhaus Eichstätt nicht nur ein neues Spielgerät, sondern einen Ort, an dem Kinder gemeinsam aktiv sein, sich bewegen und ihre Kreativität entfalten können. Uns ist es wichtig, ihre körperliche, soziale und emotionale Entwicklung nachhaltig zu fördern.“

Das Außengelände der Einrichtung wird dank des neuen Spielgeräts langfristig aufgewertet. Für die Kinder beginnt damit ein neues Kapitel voller Bewegung, Piraten-Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse.

Kontakt:

Montessori-Kinderhaus Seidlkreuz

Leitung: Claudia Hebele
Kardinal-Schröffer-Straße 7
85072 Eichstätt
Telefon: 08421/936311

Über die Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933 – 2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group, zu der auch die Marke Playmobil gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung & Erziehung, Gesundheit & Schutz, Bewegung & Aktivität sowie Kreativität & Kultur. Das soziale Engagement von Horst Brandstätter war ein Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Er hat seine Unternehmensgruppe nicht nur als wirtschaftliches, sondern auch als soziales Instrument gesehen.